

# Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik

## Sekundarstufe I

Stand Oktober 2022

### Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	2
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	3
2.1	Unterrichtsvorhaben .....	3
2.1.1	Jahrgangsstufe 5.....	3
2.1.2	Jahrgangsstufe 7.....	11
2.1.3	Jahrgangsstufe 8.....	14
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	18
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	18
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	18
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	19

## 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Unser St.-Michael-Gymnasium ist eine Schule mit Tradition: gegründet im Jahre 1889 als Lateinschule und seit 1953 mit Standort auf der Haag in Monschau. Obwohl die Schülerzahl seit 1989 kontinuierlich wächst und sich die Vierzügigkeit etabliert hat, gehören wir noch zu den kleineren Gymnasien mit derzeit rund 900 Schülerinnen und Schülern sowie rund 65 Kolleginnen und Kollegen. Das Einzugsgebiet des St.-Michael-Gymnasiums erstreckt sich von Monschau über Roetgen und Simmerath bis hin nach Schmidt und Vossenack.

Das St.-Michael-Gymnasium verfolgt das Konzept der sozialwirksamen Schule (SWS). Die Schulzeit soll für alle ein positives Erlebnis sein. Deswegen verpflichten wir uns, grundlegende Werte, die uns wichtig sind, zu leben und zu vertreten. Dazu gehören die Achtung der Würde eines jeden Menschen, gegenseitiger Respekt und Höflichkeit, der Grundsatz der Gleichbehandlung und das Bemühen um Gerechtigkeit. Dadurch schaffen wir auch die Voraussetzung den alltäglichen Unterricht – den wichtigsten Gegenstand von Schule - nachhaltig zu verbessern.

Das Fach Wirtschaft-Politik wird an unserer Schule in der Sekundarstufe I in den Jahrgängen 5, 7, und 8 jeweils zweistündig und in der Jahrgangsstufe 10 dreistündig unterrichtet. In der Sekundarstufe II wird das Fach Sozialwissenschaften als Grundkurs angeboten.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

#### 2.1.1 Jahrgangsstufe 5

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 5			
Unterrichtsvorhaben		Hinweise	
<b>Schwerpunktkompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Inhaltsfelder</b> <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Zeitbedarf</b>	<b>Materialhinweise, mögliche Umsetzung in Politik &amp; Co, mögliche Projekte</b>
<b>Unterrichtsvorhaben I: „Wirtschaft-Politik“: Kann das neue Fach unseren Alltag beeinflussen?</b>			
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (SK, IF 1)</li> <li>begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (UK, IF 2)</li> </ul>	<b>Inhaltsfelder:</b> IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>	<b>Zeitbedarf:</b> 2-3 US <sup>1</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitel 1</li> <li>Alltagssprache und Fachsprache am Beispiel der Begriffe „Demokratie“ und „Marktwirtschaft“ unterscheiden (-&gt; S. 18ff. im Sb)</li> <li>Strukturlegenspiel mit Begriffen „Politik“, „Wirtschaft“ und „Wirtschaft/Politik“ spielen (-&gt; S. 21 im Sb)</li> </ul>	

<sup>1</sup> Die Zeitangaben dienen nur der Orientierung und können flexibel an die Unterrichtssituation angepasst werden.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die eigenen Konsumwünsche und – entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (UK, IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</li> <li>• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> </ul>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben II: Die neue Klasse: (Wie) werden wir eine gute Klassengemeinschaft?</b></p>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, IF 4)</li> <li>• begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (UK, IF 2)</li> <li>• ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (UK, IF 4)</li> <li>• ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (UK, IF 4)</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (Uk, IF 4)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)</li> <li>• Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)</li> <li>• Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</li> <li>• Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 4-6 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 2</li> <li>• Politik aktiv: Regeln für die Klassen selbstgesteuert erstellen (-&gt; S. 24 im Sb)</li> <li>• Teambildungsübungen durchführen (-&gt; S. 27 im Sb)</li> <li>• Einen Leitfaden für eine gute Klassengemeinschaft“ für den Tag der offenen Tür erstellen (-&gt; S. 39 im Sb)</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben III: Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2)</li> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, IF 5)</li> <li>• erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, IF 2)</li> <li>• beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, IF 2)</li> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, IF 5)</li> <li>• ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (UK, IF 2)</li> <li>• begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (UK, IF 2)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>IF 5: Medien und Informationen in der digitalen Welt</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)</li> <li>• Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)</li> <li>• Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)</li> <li>• Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)</li> <li>• Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 12-14 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 3</li> <li>• Digital aktiv: Einen Kahoot erstellen (-&gt; S. 42 im Sb)</li> <li>• Eine Befragung zum Thema „Handyordnung in der Schule“ durchführen (-&gt; S. 65f. im Sb)</li> <li>• Eine Schulkonferenz simulativ zum Thema „Handyordnung an der Schule“ durchführen (-&gt; S. 69f. im Sb)</li> <li>• Ein Video über das Thema „Demokratie in der Schule“ drehen (-&gt; S. 71 im Sb)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (UK, IF 5)</li> <li>• ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (UK, IF 2)</li> <li>• begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (UK, IF 2)</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (UK, IF 2)</li> <li>• ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (UK, IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)</li> </ul>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben IV: Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?</b></p>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (SK, IF 1)</li> <li>• erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel (SK, IF 1)</li> <li>• beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (SK, IF 1)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 4: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter</li> <li>• Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 18-20 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 4</li> <li>• Politik aktiv: Eine Markterkundung durchführen (-&gt; S. 74 im Sb)</li> <li>• Eine Umfrage zum Taschengeld mit Grafstat durchführen (-&gt; S. 91 im Sb)</li> <li>• Werbung analysieren und gestalten (-&gt; S. 109f. im Sb)</li> <li>• Ein Finanz-Coaching für Schülerinnen und Schüler simulieren (-&gt; S. 121 im Sb)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (SK, IF 1)</li> <li>• bewerten die eigenen Konsumwünsche und –entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (UK, IF 1)</li> <li>• beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens, auch unter rechtlichen Aspekten (UK, IF 1)</li> <li>• Beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (UK, IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft</li> </ul>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben V: Wandel der Lebensformen in Deutschland. Ist die Familie noch wichtig?</b></p>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben wesentliche Bedürfnissen und Rollen von Familienmitgliedern (SK, IF 4)</li> <li>• stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, IF 4)</li> <li>• begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft (UK, IF 4)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</li> <li>• Wandel von Lebensformen und –situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen</li> <li>• Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 8-12 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 5</li> <li>• Politik aktiv: Geschlechterrollen im Alltag untersuchen (-&gt; S. 124 im Sb)</li> <li>• Einen Wochenplan für die eigene Familie erstellen (-&gt; S. 143 im Sb)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (UK, IF 4)</li> <li>• bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie (UK, IF 4)</li> <li>• beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (UK, IF 4)</li> </ul>	<p>kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen</p>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben VI: Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Jugendliche mitentscheiden?</b></p>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden (SK, IF 2)</li> <li>• beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, IF 2)</li> <li>• begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (UK, IF 2)</li> <li>• setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (UK, IF 5)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen</li> <li>• Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 14-16 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 6</li> <li>• Digital aktiv: Städte/Gemeinden mit einem „Biparcours“ erkunden (-&gt; S. 146 im Sb)</li> <li>• Eine Sitzung eines Verkehrsausschusses simulieren (-&gt; S. 155f. im Sb)</li> <li>• Öffentliche Stadtrats- bzw. Gemeinderatssitzung anschauen</li> <li>• Wahlplakate analysieren und bewerten (-&gt; S. 168 im Sb)</li> <li>• Gründung eines Kinder- und Jugendparlaments mithilfe einer Petition initiieren (-&gt; S. 173 im Sb)</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben VII: Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoge Medien (SK, IF 5)</li> <li>• stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (SK, IF 5)</li> <li>• setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (UK, IF 5)</li> <li>• ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (UK, IF 5)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 5: Medien und Informationen in der digitalen Welt</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung</li> <li>• Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</li> <li>• Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 10-12 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 7</li> <li>• Politik aktiv: Ein Medientagebuch erstellen (-&gt; S. 176 im Sb)</li> <li>• Nachrichten auf Seriosität prüfen (-&gt; S. 185 im Sb)</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben VIII: Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – (wie) können wir sie schützen?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (SK, IF 3)</li> <li>• erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (SK, IF 3)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 8-10 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 8</li> <li>• Politik aktiv: Influencer Video über „Nachhaltigkeit“ drehen (-&gt; S. 200 im Sb)</li> <li>• „Challenge Nachhaltigkeit“: Vier Wochen nachhaltiges Verhalten trainieren (-&gt; S. 227 im Sb)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (UK, IF 3)</li> <li>• vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (UK, IF 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</li> <li>• Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit in der Schule“ analysieren (-&gt; S. 203 im Sb)</li> </ul>
---	--	--	--

2.1.2 Jahrgangsstufe 7

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 7			
Unterrichtsvorhaben		Hinweise	
Schwerpunktkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitbedarf	Materialhinweise, mögliche Umsetzung in Politik & Co, mögliche Projekte
<b>Unterrichtsvorhaben I: Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK),</li> <li>beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK),</li> <li>beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 24 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitel 1</li> <li>Weitere Bezüge zu IF 11 (z.B. UN-Menschenrechtscharta) möglich.</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben II: Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?</b>			
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b>  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation,</li> <li>• erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.</li> <li>• beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten,</li> <li>• diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.</li> </ul>	<b>Inhaltsfelder:</b>  IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess</li> </ul>	<b>Zeitbedarf:</b> ca. 14 US	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 2</li> <li>• Weitere Bezüge zu IF 4 (z.B. individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung) und IF 9 (z.B. Europawahlen) möglich.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben III: Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?</b>			
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b>  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1)</li> <li>• beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1)</li> <li>• beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1)</li> </ul>	<b>Inhaltsfelder:</b>  IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  IF 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>	<b>Zeitbedarf:</b> 22 US	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 3</li> <li>• Bezüge zu IF 10: Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1)</li> <li>• beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1)</li> <li>• analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1)</li> <li>• Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)</li> <li>• Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10)</li> </ul>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben IV: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?</b></p>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen,</li> <li>• beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen;</li> <li>• beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen,</li> <li>• stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar,</li> <li>• diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität,</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4)</li> <li>• Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8)</li> <li>• Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4)</li> <li>• Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 16 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 4</li> <li>• Weitere Bezüge zu IF 2 (z.B. Rechtsstaat und Gesetzgebung) möglich.</li> </ul>

2.1.3 Jahrgangsstufe 8

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 8			
Unterrichtsvorhaben		Hinweise	
Schwerpunktkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitbedarf	Materialhinweise, mögliche Umsetzung in Politik & Co, mögliche Projekte
<b>Unterrichtsvorhaben I: Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?</b>			
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar,</li> <li>beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen,</li> <li>analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung,</li> <li>beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.</li> </ul>	<b>Inhaltsfelder:</b> IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge</li> <li>Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten</li> <li>Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</li> <li>Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter</li> </ul>	<b>Zeitbedarf:</b> 14 US	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitel 5</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben II: Umgang mit Geld und Schulden: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF8)</li> <li>erläutern die Ursachen von Verschuldung (SK) (IF8)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)</li> <li>Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 16 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitel 6</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben III: Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln (SK)</li> <li>beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (SK)</li> <li>beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen</li> <li>Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 16 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitel 7</li> <li>Weitere Bezüge zu IF 1 (z.B. Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf) und IF 8 (z.B. Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung) möglich.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK)</li> <li>• bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (UK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk</li> </ul>		
<p><b>Unterrichtsvorhaben IV: Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?</b></p>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (SK) (IF7)</li> <li>• erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (SK) (IF4)</li> <li>• analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (SK) (IF7)</li> <li>• bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (UK) (IF7)</li> <li>• diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) (IF7)</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 7: Soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Ungleichheit (IF7)</li> <li>• Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7)</li> <li>• Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 20 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 8</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben V: Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?</b>			
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses,</li> <li>• stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar,</li> <li>• diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</p> <p>IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa als Wertegemeinschaft (IF 9)</li> <li>• Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9)</li> <li>• Migration (IF 11)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf:</b> 10 US</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitel 9</li> <li>• Weitere Bezüge zu IF 8 (z.B. Verbraucherrechte, Verbraucherschutz) möglich.</li> </ul>

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Beutelsbacher Konsens von 1976 bildet die Grundlage für unsere fachdidaktische Arbeit im Fach Wirtschaft-Politik. In dessen Mittelpunkt stehen folgende Aspekte:

1. Überwältigungsverbot
2. Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.
3. Der/die Schüler/in muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine eigene Interessenlage zu analysieren.

Hieran anknüpfend lauten die didaktischen Prinzipien des Faches: Schülerorientierung, Exemplarität, Problemorientierung, Kontroversität, Handlungsorientierung und Wissenschaftsorientierung.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Grundsätze der Leistungsbewertung und –rückmeldung sind dem Leistungskonzept des Faches zu entnehmen.

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Für den Unterricht in der Sekundarstufe I ist zurzeit die Buchreihe „Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9“ vom Verlag C.C.Buchner vorgesehen.

Darüber hinaus finden weitere Materialien, die auf die jeweilige Unterrichtsreihe abgestimmt werden, Eingang in den Unterricht. Dies gilt insbesondere bei der Behandlung aktueller Themen.

### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Bereich der fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozesse erarbeiten die Schülerinnen und Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge.

Das Konzept der sozialwirksamen Schule (SWS) ist insbesondere hinsichtlich seines Prozesscharakters Inhalt des Wirtschaft-Politik-Unterrichts.

### 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum des Faches Wirtschaft-Politik für die Sekundarstufe I ist Ergebnis der Fachgruppenarbeit, welche sich regelmäßig trifft, um Unterrichtsmaterialien, -methoden und -inhalte zu evaluieren und ggf. anzupassen. Diese Qualitätssicherung und Evaluation dienen der fachlichen Unterrichtsentwicklung am St.-Michael-Gymnasium sowie der Standardisierung und der Sicherstellung der Vergleichbarkeit des Unterrichts im Fach Wirtschaft-Politik im Land NRW. Die MitgliederInnen der Fachgruppe nehmen regelmäßig an Fortbildungen des Kompetenzteams NRW teil.